

Protokoll des DAC-Treffens am 6.10.2016

Anwesend:

Christine, Christoph, Jan Fiete, Markus, Michael (Protokoll), Sarah

Nachlese zum Abendessen mit den deutschen Council Delegierten am 14.9. und weitere News vom September Council

Es wurde kurz über das Abendessen mit den deutschen Council Delegierten diskutiert. Wie bereits dort angesprochen, stimmte die deutsche Delegation im Council gegen die Möglichkeit einer Kreditaufnahme aufgrund des kurzzeitig hohen Finanzbedarfs für HL-LHC. Für die Zustimmung wäre das Einverständnis des Haushaltsausschusses des deutschen Bundestags nötig gewesen. Diese Regelung für CERN und andere Großforschungsprojekte wurde nach der Genehmigung zum Bau des LHC eingeführt, als ebenfalls ein erhöhter Finanzbedarf durch einen Kredit überbrückt werden musste.

Gleichzeitig wurde im Council aber auch eine mögliche Vorauszahlung eines Teils der deutschen Beiträge angeboten. Dieser Vorschlag wurde von den anderen Member States mit wohlwollendem Interesse aufgenommen. Mit den Vorauszahlungen wäre eine Kreditaufnahme zumindest in 2017 nicht notwendig. Sollten auch andere Member States Vorauszahlungen leisten, ließe sich eine Kreditaufnahme möglicherweise ganz vermeiden.

Empfang der deutschen Vertretung zum/am 3. Oktober

Die deutsche Botschaft in Bern gab aus Anlass des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober einen Empfang im Olympischen Museum in Lausanne zusammen mit dem deutschen Honorarkonsul und der Ständigen Vertretung bei den Vereinten Nationen und den anderen internationalen Organisationen in Genf. Zu diesem Empfang waren die offiziellen Vertreter verschiedenster Institutionen und Organisationen eingeladen. Aus Termin- und anderen Gründen nahm jedoch weder ein offizieller Vertreter des CERN Management noch der Deutschen am CERN am Empfang teil, was als sehr unglücklich empfunden wurde und sich nicht wiederholen sollte. Sascha war beim Empfang in Lausanne ebenfalls eingeladen (als stellvertretender deutscher Militärattaché in der Schweiz) und nahm daran teil, jedoch nicht als CERN Vertreter.

Ein weiterer Empfang fand zuvor am 2. Oktober in der Residenz von Botschafter Daerr statt. Zu diesem Empfang sollten ursprünglich die deutschen CERN Mitarbeiter eingeladen werden, wie bereits schon 2015. Dazu wurde auf Anfrage der Vertretung Mitte September eine Liste aller deutschen Staff, Fellows und Doctoral Students, d.h. aller deutschen Mitarbeiter, die DAC vertritt, sowie einiger weiterer Deutscher an die Vertretung geschickt. Aus bisher nicht bekannten Gründen wurden jedoch trotz Nachfrage keine Einladungen verschickt. Sascha wird versuchen, Kontakte zur Vertretung zwecks Klärung aufzunehmen.

Der Botschafter wird zum Jahresende wechseln. Es wurde vorgeschlagen, dass der neue Botschafter durch DAC eingeladen wird, um den CERN und die deutschen Mitarbeiter

kennen zu lernen. Die Einladung soll in enger Absprache mit Eckhard Elsen und Florian Sonnemann erfolgen.

Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation am 14. Dezember

Es wurde kurz über den traditionellen Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation diskutiert.

Angestrebt für den Empfang wird Mittwoch, der 14. Dezember um 17:30 Uhr im Restaurant 2. Michael wird mit Sascha über die Organisation reden und Kontakt zum BMBF aufnehmen.

ILO News

Die in regelmäßigen Abständen stattfindende Industrierausstellung Germany@CERN war für Anfang Februar 2017 vorgesehen, ist aber wegen Personalmangel im BMBF auf September 2017 verschoben worden.

Das Mandat von Wolfgang Erdt als derzeitigem deutschen Industrial Liaison Officer wird deswegen bis Ende 2017 verlängert, um die Organisation der Ausstellung zusammen mit dem nachfolgenden ILO durchzuführen. Mögliche Nachfolger sind im Gespräch (in 2017 pensionierte deutsche Staff), sowie die Möglichkeit einer zweiten Person in Deutschland, ähnlich wie auch bei anderen Member States.

Wolfgang Erdt wird bei einem der nächsten DAC Treffen über den Stand der Ausstellungsplanung informieren. DAC kann helfen, geeignete Ansprechpartner für die Aussteller unter den deutschen Mitarbeitern zu finden. Ebenso kann DAC bei ausreichendem Vorlauf visits für die Aussteller organisieren.

KET News

Am 18. und 19. November findet das KET Jahrestreffen im Physikzentrum in Bad Honnef statt. Anmeldeinformationen wurden kürzlich an die deutschen dhep_exp und dhep_theo Listen verschickt und sollten von den deutschen CERN Mitarbeitern auf der Liste weiterverteilt werden.

Die Agenda ist fast komplett und wird demnächst veröffentlicht. Neben den üblichen Berichten aus den verschiedenen Komitees und Gremien und zum LHC wird Christoph einen Vortrag zu non-Collider Experimenten am CERN halten und über die Ergebnisse des [Kickoff Workshops Physics Beyond Colliders](#) Anfang September am CERN berichten.

Themen für die Diskussion am Freitagabend (ohne Anwesenheit des BMBF) werden derzeit noch diskutiert. Ein mögliches Thema wäre die Zukunft der Teilchenphysik im Fall keiner weiteren Entdeckungen am LHC über das Standardmodell hinaus.

Der ursprünglich für Herbst geplante Neutrino Workshop wurde auf Januar – März 2017 verschoben.

Die im Frühjahr beantragten Mittel für LHC Computing von 1.5 M€ für die deutschen Tier-2 Zentren wurden genehmigt. Wegen der deutlich höheren Datenmenge aufgrund der herausragenden LHC Luminosität brauchen die LHC Experimente jedoch 20-30% mehr Ressourcen als anfangs erwartet.

Für das ECFA Detector Panel muss KET einen neuen deutschen Vertreter benennen. Der bisherige Vertreter ist Hans-Günther Moser vom MPI für Physik (München).

Ein neuer Mitarbeiter im Referat 711 (Leiterin: Frau Prasse) des BMBF, Mikael Gast, wird für die Umsetzung der [Digitalen Agenda 2014–2017](#) im HEP Bereich zuständig sein. Die Digitale Agenda ist ein Papier der deutschen Bundesregierung aus dem Jahr 2014, das Absichtserklärungen zu netzpolitischen Fragen enthält. Sie folgt der [Digital Agenda for Europe](#) der EU von 2010.

News vom ACCU meeting am 6. September

Mobility:

Das neue Mobility Center beim Globe ist seit Sommer in Betrieb. Ein neuer Mobility Coordinator, Frederic Magnin, wurde ernannt und eine Mobility Working Group initiiert, zu der ACCU einen Vertreter entsendet. Der Fahrradweg zwischen Meyrin und Preveessin ist fast fertig und stellt eine erhebliche Erleichterung und höhere Sicherheit dar. Die Umgestaltung des Bereichs zwischen den Eingängen A und B und der Tram Haltestelle (esplanade des particules) wird nicht vor Sommer 2017 beginnen. Studien über die Weiterführung der Tram nach St. Genis sind weiterhin nicht abgeschlossen.

Security:

Die verstärkten Sicherheitsmaßnahmen mit Kontrollen der access cards werden bis mindestens Ende 2016 andauern. Auf Anraten der Französischen und Schweizer Sicherheitsbehörden sollen alle CERN Mitarbeiter, Angehörige und Besucher zukünftig die access cards sichtbar tragen. Über die Umsetzung, insbesondere für Besucher wird noch diskutiert. Es gab im ACCU starke Vorbehalte gegen diesen Plan.

Communication:

Bis Mai 2018, vor Beginn von LS2, sollen alle analogen Telefone durch soft phones (Voice-over-IP basierte Telefone) ersetzt werden.

Seit einiger Zeit durchlaufen alle mails, die von außerhalb an CERN accounts geschickt werden und alle mails von CERN nach außerhalb (nicht jedoch CERN-to-CERN mails) einen spam filter in einem von *Microsoft* betriebenen Rechenzentrum. Es wurde dabei vertraglich festgelegt, dass sich das Rechenzentrum in Europa befinden muss (Irland oder Niederlande).

Seit Ende August wird das Mobilfunknetz der französischen CERN Standorte oberirdisch von *Orange France* gestellt. Die Konfiguration der CERN Handys wurden dahingehend geändert,

dass eine häufigere Netzwerksuche erfolgt, um möglichst das günstigste zur Verfügung stehende Netz zu benutzen.

International School Ferney-Voltaire – St. Genis:

Sascha ist CERN Vertreter im Conseil d'Administration der Internationalen Schule und berichtete im ACCU über den Aufbau und die mit dem Neubau eines zweiten Standorts in St. Genis verbundenen Probleme. Die Internationale Schule hat derzeit fünf nationale Sektionen, darunter eine deutschsprachige Sektion mit 238 Schülern (davon 52 Schüler von CERN Mitarbeitern) und 11 Lehrern im Schuljahr 2015/16. Durch die Aufteilung des Lycee (Sekundarstufe II, Klassen 10-12) zwischen Ferney und St. Genis entfällt für dreisprachige Schüler die Möglichkeit einer dritten Sprache für Muttersprachler. Zudem wird innerhalb der Englischen Sektion Mathematik nur in St. Genis angeboten, Science & Engineering nur in Ferney.

Alumni project:

Nach mehreren vergeblichen Anläufen wird derzeit ein neues CERN Alumni Programm ins Leben gerufen. Christoph und Michael sind Mitglieder der Working Group, die einen Vorschlag bis Ende September erstellt hat. Alle Personen, die in der Vergangenheit einen CERN Vertrag hatten, können am Alumni Programm teilnehmen, insgesamt bis zu 60000 ex-Member of Personnel (MPs). Ehemalige User haben dabei den größten Anteil. Aufgrund Erfahrungen anderer Alumni Programme werden davon ca. 15000 Personen erwartet, die sich als Alumni registrieren. Alumni erhalten eine Alumni Card, eine dauerhafte Alumni email Adresse, jedoch keinen dauerhaften Zugang zum CERN (keine access card). Das Programm soll im Juni 2017 starten. Ein großangelegtes Alumni Treffen mit underground visits ist für Januar 2018 geplant.

Änderungen der CHIS Regeln:

Das CERN Management beabsichtigt eine Änderung der Regeln für MPAs (User), die freiwillig Mitglied der CERN Krankenversicherung (CHIS) sind. Generell sollen keine neuen User mehr aufgenommen werden. Die derzeitigen User mit mehr als 50% Anwesenheit am CERN können in CHIS verbleiben, User mit 50% oder weniger müssen CHIS dagegen verlassen. Als Alternative existiert seit 2015 die Krankenversicherung für MPAs der *Allianz Worldwide Care AWC*, in der sich User mit Angehörigen versichern können.

Der Ausschluss von Usern in CHIS wurde in ACCU heftig kritisiert, da die Versicherung über AWC über die nächsten Jahre nicht gesichert ist und zudem mit deutlichen Preiserhöhungen gerechnet werden muss.

Diversity

Innerhalb der einzelnen Departments schwankt die Anzahl der deutschen Staff recht stark. In HR gibt es derzeit von 75 Staff + Fellows nur 2 nicht-permanente deutsche Staff.

Beim nächsten DAC Treffen soll die Thematik der unterrepräsentierten deutschen CERN Mitarbeiter allgemein diskutiert werden. Michael wird dazu weitere Statistiken als Diskussionsgrundlage erstellen. Es wurde weiterhin vorgeschlagen, zu einem späteren Treffen den HR Department Head, James Purvis einzuladen, insbesondere auch zu Bewerbungszahlen aus Deutschland und Werbemaßnahmen in Deutschland.

DAC Treffen 2017

Michael wird die geplanten Termine der DAC Treffen 2017 und Räume (soweit bereits gebucht) den DAC Mitgliedern per mail zuschicken.

Nächstes Treffen:

3.11.2016 um 13h in [61-1-007 - Room B](#).